



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 14.09.2012

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 28.08.2012, 17:00 Uhr bis 18:35 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Henk Benthem van	CDU	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Andreas Köhler	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Gerhard Brust	GRÜNE	i.V. Richter
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Felix Schulte DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr David Krahenfeld	auf Vorschlag der SPD
Frau Brigitte Spielberg	auf Vorschlag der SPD
Frau Prof. Dr. Dr. Christine Graf	auf Vorschlag der CDU
Herr Theo Rüben	auf Vorschlag der CDU
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen

Herr Dieter Göbel auf Vorschlag der Grünen
Herr Dirk Stoeveken auf Vorschlag der Grünen
Herr Tony-Xaver Fiedler auf Vorschlag pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Franz Abels auf Vorschlag der Seniorenvertretung

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Herr Dieter Sanden

Herr Bruno Klais

Herr Horst Meyer

Herr Thomas Schneider

Herr Robert Juretzki

Herr Peter Willms

Herr Günter Wevering

Gäste

Herr Helmut Wasserfuhr Gaststatus StadtSportBund Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Volker Lemken auf Vorschlag der CDU

Herr Dr. Rouven Bodenheimer auf Vorschlag der FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Dagmar Ziege auf Vorschlag der StadtAG Lesben, Schwule und
Transgender

Frau Sandra Meinert auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt RM Kron mit, dass Herr Lemken, Frau Meinert und Herr Dr. Bodenheimer für die heutige Sitzung entschuldigt sind.

Außerdem weist er auf die als Tischvorlage umgedruckte Neufassung zu TOP 3.1 hin. Zu TOP 6.3 begrüßt RM Kron Herrn Wevering vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik, der für eventuelle Fragen zur Verfügung steht. RM Thelen bittet wegen noch bestehendem Beratungsbedarf um Vertagung des TOP 6.5.

Anschließend genehmigt der Sportausschuss die als Tischvorlage umgedruckte Tagesordnung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Sachkundigen Bürgern

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Sachstand der Sportplatzbaumaßnahmen
2938/2012

2.2 Bilanz Olympische Sommerspiele 2012
2980/2012

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Erweiterte Anfragen zum Sachstandsbericht des Bildungspaketes
2072/2012

3.2 KGS Berrenrather Straße
Nachfrage aus der Sitzung vom 24.04.2012, TOP 2.5
2029/2012

3.3 Gewährleistung der Erteilung des Sportunterrichts und der Sportangebote im
OGT beim Umbau von Schulsporthallen
mündliche Nachfrage aus der Sitzung am 30.04.2012, Anlage 1
2255/2012

3.4 Bürgerhaushalt 2012 / Lösungsvorschlag für die Tauchsportvereine im Chor-
weilerbad
2611/2012

3.5 Errichtung einer beleuchteten Laufstrecke -Stadtwald Köln-
Erläuterungen zu den Nachfragen aus der Sitzung am 05.06.2012
2969/2012

3.6 Restmittel für den Amateureisssport
2608/2012

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Europäische Charta für Gleichstellung
AN/0274/2012

Stellungnahme der Verwaltung
2479/2012

5.2 Wiederaufbau der Weitsprunggrube und Lauf/Wurfbahn in Köln-Porz-Grengel
AN/0489/2012

Stellungnahme der Verwaltung
2709/2012

5.3 Sportangebote in der offenen Ganztagsbetreuung
AN/0532/2012

Stellungnahme der Verwaltung
2609/2012

5.4 Baumassnahmen auf den Sportanlagen Südstadion und Höhenberg
AN/1266/2012

Stellungnahme der Verwaltung
2948/2012

5.5 Triathlon auf dem Fühlinger See
AN/1329/2012

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Kapellenstraße in Köln-Rondorf
1673/2012

6.2 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick"
1771/2012

6.3 Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB und Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock
3799/2011

- 6.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den CfB Ford Niehl 09/52 e. V.
2628/2012
- 6.5 1) Gewährung eines langfristigen Mietkostenzuschusses zur dauerhaften Anmietung von Sporträumen für den AC Mülheim und Kölner Athleten Club
- 2) Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den AC Mülheim und den Kölner Athleten Club zur sportgerechten Herrichtung von neuen Vereinsräumen
1745/2012
- Ergänzende Mitteilung zu TOP 6.5
2975/2012

7 Entscheidungen

- 7.1 Neubau von Zaunanlagen auf 13 städtischen Sportanlagen
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.029.000,-- € im Haushaltsjahr 2012
1916/2012

8 Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

9 Mitteilungen

10 Beantwortung von Anfragen

11 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 11.1 Verlängerung Mietvertrag Tennis-Klub Grün-Gold
1324/2012

12 Entscheidungen

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Einwohnern / Sachkundigen Bürgern

RM Kron verpflichtet den dem Sportausschuss gem. § 58 Abs. 1 GO NW mit beratender Stimme angehörenden Sachkundigen Einwohner

Herrn Tony Xaver Fiedler

seine Aufgabe als Sachkundiger Einwohner des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NRW und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Sachstand der Sportplatzbaumaßnahmen 2938/2012

Kenntnis genommen

RM Kron spricht der Verwaltung ein Lob für die mitgeteilten Projektumsetzungen aus. Anschließend beantwortet Herr Sanden eine ergänzende Fragestellung von RM Breite (Sachstand Vereinsheim TV Rodenkirchen).

2.2 Bilanz Olympische Sommerspiele 2012 2980/2012

Kenntnis genommen

RM Uckermann fragt nach, welche Medaillengewinner ihren Wohnsitz in Köln haben bzw. welche Medaillengewinner, die nicht in Köln wohnen, einem Kölner Verein angehören. Die Verwaltung wird die Frage zur nächsten Sitzung beantworten.

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Erweiterte Anfragen zum Sachstandsbericht des Bildungspaketes 2072/2012

Kenntnis genommen

**3.2 KGS Berrenrather Straße
Nachfrage aus der Sitzung vom 24.04.2012, TOP 2.5
2029/2012**

Kenntnis genommen

**3.3 Gewährleistung der Erteilung des Sportunterrichts und der Sportangebote im OGT beim Umbau von Schulsportstätten
mündliche Nachfrage aus der Sitzung am 30.04.2012, Anlage 1
2255/2012**

Kenntnis genommen

**3.4 Bürgerhaushalt 2012 / Lösungsvorschlag für die Tauchsportvereine im Chorweilerbad
2611/2012**

Kenntnis genommen

Nach Informationen von RM Köhler hat es in Sachen Tauchsportvereine noch ein weiteres Abstimmungsgespräch zwischen KölnBäderGmbH und den Vereinen gegeben. Der Bitte von RM Köhler, das Ergebnis dieses Gespräches noch mitzuteilen, wird die Verwaltung durch Weiterleitung der Frage an die KölnBäderGmbH nachkommen.

**3.5 Errichtung einer beleuchteten Laufstrecke -Stadtwald Köln-
Erläuterungen zu den Nachfragen aus der Sitzung am 05.06.2012
2969/2012**

Kenntnis genommen

RM Uckermann bedauert, dass offensichtlich über die Untere Landschaftsbehörde versucht wird, das politisch gewollte Projekt zu Fall zu bringen. RM Köhler geht auf die Chronologie des Projektes ein und kritisiert nochmals, dass das für 50.000€ erstellte Gutachten zum landschaftspflegerischen Begleitplan nicht auch schon die artenschutzrechtlichen Fragen geklärt hat und somit erhebliche Zeitverzögerungen entstehen. Auf Nachfrage von RM Köhler erklärt Frau Dr. Klein, dass das Gutachten zur erweiterten artenschutzrechtlichen Prüfung II Kosten von ca. 6.000€ verursacht. RM Köhler führt weiter aus, dass die Finanzierung der beleuchteten Laufstrecke (ca. 250.000€) mit den 50.000€, die an den Verein Sportstadt Köln überwiesen wurden und der Sponsorengelder von Sparkasse KölnBonn und Rheinenergie nicht gesichert werden kann. Soweit keine nichtstädtischen oder nicht stadtnahen Gelder eingeworben werden können, schlägt die CDU-Fraktion auch mit Blick auf die angespannte Haushaltslage vor, auf das Projekt beleuchtete Laufstrecke zu verzichten und die verfügbaren Gelder anderweitig zu verwenden. Einen entsprechenden Antrag wird die CDU-Fraktion zur nächsten Sitzung einbringen. Auf Nachfrage von RM Kron bestätigt Frau Dr. Klein, dass es bisher neben Sparkasse KölnBonn und Rheinenergie keine weiteren Sponsoren für das Projekt gibt. Inwieweit die Problematik auch für die rechtsrheinisch angedachte Strecke relevant ist (Nachfrage RM Uckermann), müsste laut Frau Dr. Klein ebenfalls erst im Rahmen einer entsprechenden Prüfung geklärt wer-

den. RM Thelen erklärt, dass Zielsetzung ist, auch den vereinsungebundenen Sport zu unterstützen. Die Stadt braucht eine beleuchtete Laufstrecke. Insoweit wird sich die Fraktion Bündnis90/DieGrünen für die Verwirklichung einsetzen. Es handelt sich um ein ganz normales Prüfverfahren im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme. Mit Blick auf die beispielhaft genannten Projekte Sürther Feld und Rondorf sind auch die Projektdauer / Kosten nicht außergewöhnlich. RM Breite begrüßt die Ausführungen von RM Thelen, kritisiert jedoch das aus seiner Sicht nicht zu vertretende Zeitfenster zwischen Beschlussfassung (2001) und Projektumsetzung. Hier ist die Politik gefordert, interfraktionell gegenzusteuern. Auch die Rheinenergie hat die seinerzeitigen Finanzierungsversprechungen nicht eingehalten. RM van Benthem bekräftigt nochmals, dass die CDU-Fraktion die Projektumsetzung von einer außerstädtischen Finanzierung abhängig gemacht hat. RM Kron stellt auf die bestehende Beschlusslage inklusive der Sponsorenfrage (keine Mittel der Stadt Köln oder der städtischen Gesellschaften) ab. Insoweit bleibt das Ergebnis des Gutachtens abzuwarten. Herr Wasserfuhr stellt im Zusammenhang mit seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender des Vereins Sportstadt Köln klar, dass aus seiner Sicht die konkrete Sponsorensuche erst erfolgen kann, wenn geklärt ist, was und wie gebaut werden kann und welche Kosten entstehen. RM Philippi erinnert in Sachen Projektdauer an die Trainingsbeleuchtung in Dünnwald. Bis zur Realisierung hat es 15 Jahre gedauert.

3.6 Restmittel für den Amateureissport 2608/2012

Kenntnis genommen

RM Köhler dankt der Verwaltung für die Beantwortung der Fragen und hofft, dass zukünftig alle Gelder zweckgebunden ausgegeben werden. Auf Nachfrage von RM Uckermann bestätigt Herr Sanden, dass die Altersgrenze auf 18 Jahre festgelegt ist.

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Europäische Charta für Gleichstellung AN/0274/2012

**Stellungnahme der Verwaltung
2479/2012**

Kenntnis genommen

5.2 Wiederaufbau der Weitsprunggrube und Lauf/Wurfbahn in Köln-Porz- Grenge AN/0489/2012

**Stellungnahme der Verwaltung
2709/2012**

Kenntnis genommen

Die Nachfrage von RM Breite, wann die Anlage gebaut wurde und wer sie betrieben hat, wird die Verwaltung aufgreifen.

**5.3 Sportangebote in der offenen Ganztagsbetreuung
AN/0532/2012**

**Stellungnahme der Verwaltung
2609/2012**

Kenntnis genommen

Entsprechend einer Bitte von RM Köhler wird die Stellungnahme auch dem Ausschuss Schule und Weiterbildung zur Kenntnis vorgelegt.

Frau Prof. Dr. Dr. Graf dankt der Verwaltung für die ausführliche Beantwortung. Allerdings sieht sie in der Beantwortung eher eine Darstellung des Tagesgeschäfts. Die aus ihrer Sicht entscheidenden Fragen, wie die Verbindung zur Evaluation hergestellt wird bzw. wie Kinder motiviert werden, mehr Angebote im offenen Ganztage wahrzunehmen, sind nicht beantwortet. Außerdem gibt es widersprüchliche Aussagen von Schulverwaltung bzw. Sportjugend (Vereinszugehörigkeit). Ziel muss es sein, mit den verfügbaren finanziellen Mitteln die offenkundigen Bewegungsdefizite von Kindern und Jugendlichen optimal zu fördern. Frau Dr. Klein betont die Notwendigkeit, u.a. mit Blick auf die dortigen personellen Ressourcen eng mit der Sportjugend zusammenzuarbeiten. Die Sportjugend leistet hervorragende Arbeit und hat ausführlich und in die Tiefe gehend geantwortet. Frau Dr. Klein sieht das Thema Sport, Gesundheit und Bewegung, hier bezogen auf den offenen Ganztage, in Zusammenarbeit mit allen Partnern und Institutionen in Köln als sehr gut aufgestellt. Insoweit möchte Frau Dr. Klein die herauszuhörenden kritischen Untertöne relativieren. In einer sich anschließenden Diskussion mit Wortbeiträgen von Herrn Wasserfuhr, Frau Dr. Klein, Frau Prof. Dr. Dr. Graf, RM Breite, RM Philippi und Herrn Göbel wird deutlich, dass die sicherlich wünschenswerten Forderungen nach Evaluation weder personell noch finanziell leistbar sind. Allerdings sollte Zielsetzung sein, die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und offenem Ganztage im Sinne einer offensiven Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen zu optimieren.

**5.4 Baumassnahmen auf den Sportanlagen Südstadion und Höhenberg
AN/1266/2012**

**Stellungnahme der Verwaltung
2948/2012**

Kenntnis genommen

Herr Schulte erklärt, dass eine von Herrn Wernze getroffene Aussage, wonach Drittligatauglichkeit für den Sportpark Höhenberg geschaffen wurde, im Widerspruch zur Beantwortung der Frage 1 steht. Außerdem wird in Anlehnung an die Aussagen in der Ratsvorlage ein Betrag von ca. 900.000€ nach Ansicht von Herrn Schulte **nicht** zur Herstellung der Regionalligatauglichkeit (eigentlicher Verwendungszweck der Mittel!) verwendet. Mit Blick auf die schwierige Haushaltslage der Stadt und die bestehende Subventionierung der Kölner Sportstätten GmbH durch die Kämmererin wird dies von Herrn Schulte kritisiert. Die Verwaltung wird die Ausführungen von Herrn Schulte über die Beteiligungsverwaltung an die Kölner Sportstätten GmbH weitergeben.

5.5 Triathlon auf dem Fühlinger See AN/1329/2012

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur nächsten Sitzung vorgelegt.

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Kapellenstraße in Köln-Rondorf 1673/2012

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einen Bebauungsplan für das Gebiet Kapellenstraße Ecke Husarenstraße —Arbeitstitel: Kapellenstraße in Köln-Rondorf— aufzustellen mit dem Ziel, eine Fläche für Sportanlagen festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept mit zwei alternativen Planungsentwürfen
—Arbeitstitel: Kapellenstraße in Köln-Rondorf— zur Kenntnis;
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2.

Der Beschluss wird in das Berichtswesen für Anträge und Verwaltungsvorlagen aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.2 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" hier: 1. Folgebericht - "2010/2011 Bilanz und Ausblick" 1771/2012

Beschluss:

Der Rat nimmt den 1. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ zustimmend zur Kenntnis und beschließt die darin benannten Ziele und Handlungsprioritäten. Die Verwaltung wird beauftragt diese umzusetzen. Die Umsetzung richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2016 vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.3 Vorbereitende Untersuchung gem. § 141 BauGB und Entwicklungskonzept Südliche Innenstadt-Erweiterung (ESIE) in Bayenthal/Raderberg/Zollstock 3799/2011

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die vorbereitende (Sanierungs-)Untersuchung (VU) gem. § 141 Baugesetzbuch (BauGB) für den Entwicklungsbereich südliche Innenstadt-Erweiterung in Bayenthal, Raderberg, Zollstock zur Kenntnis und
2. beschließt das Entwicklungskonzept südliche Innenstadt-Erweiterung unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 2 zur vorbereitenden Untersuchung gem. § 137 BauGB als Entwicklungsplanung nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, für das als Ergebnis der VU vorgeschlagene Sanierungsgebiet (Karte 8 der VU) eine Beschlussvorlage zur förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes gem. § 142 Abs. 3 BauGB vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.4 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: Zuschuss an den CfB Ford Niehl 09/52 e. V. 2628/2012

RM Köhler dankt der Verwaltung ausdrücklich für diese Vorlage und die rasche Bearbeitung. Herr Sanden beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Kretschmer (günstige Kosten).

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 316.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Hj. 2012 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den CfB Ford Niehl 09/52 e. V. zur Umwandlung des vereinseigenen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz an der Sportanlage Pastor-Wolff-Str., Köln-Niehl. Die Freigabe erfolgt unter Wahrung der Regelungen des § 82 GO NRW, da es sich um die Verwendung vollständig refinanzierter Mittel aus der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.5 1) Gewährung eines langfristigen Mietkostenzuschusses zur dauerhaften Anmietung von Sporträumen für den AC Mülheim und Kölner Athleten Club

**2) Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: Zuschuss an den AC Mülheim und den Kölner Athleten Club zur sportgerechten Herrichtung von neuen Vereinsräumen
1745/2012**

RM Kron weist auf den Vertagungswunsch der Fraktion Bündnis90/Die Grünen hin. Auf Nachfrage von RM Kron, ob sich der tatsächliche Vereins- und Schulbedarf konkretisiert hat, erklärt Frau Dr. Klein, dass es Interessensbekundungen von MTV Köln, Boxclub Köln Ost e.V. und TAK e.V. gibt. Darüber hinaus besteht Interesse von verschiedenen Schulen und standortnahen Kitas und Jugendeinrichtungen. Die entsprechende Auflistung hierzu wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. Erst wenn konkrete Nutzungszusagen bestehen, kann über ein Belegungskonzept nachgedacht werden. RM Köhler dankt für die ergänzenden schriftlichen und mündlichen Informationen und begrüßt, dass AC Mülheim und Kölner Athleten-Club offensichtlich zur Mitnutzung bereit sind. Die konkrete Bereitschaft der beiden Vereine, Mitnutzungen zuzulassen, sollte rechtssicher sein. Er hat die Bitte, dass die Ergänzungen Bestandteil der Vorlage werden. Der Vorschlag von Frau Dr. Klein, die ergänzende Mitteilung als Anlage 1 der Beschlussvorlage beizufügen, wird interfraktionell unterstützt. RM Breite fragt nach, wer für den Belegungsplan verantwortlich ist. Der Vorschlag von Frau Dr. Klein, entsprechende Auflagen zur Mitnutzung in den Zuwendungsbescheid aufzunehmen, wird interfraktionell unterstützt. Die Anregung von Herrn Göbel, dass die Verwaltung nach einem Jahr eine detaillierte Nutzungsübersicht vorlegt, wird ebenfalls fraktionsübergreifend begrüßt. RM van Benthem regt eine Umsetzung durch die Sportsachbearbeiter i.V.m. den Stadtbezirkssportverbänden an. Herr Sanden beantwortet anschließend eine ergänzende Fragestellung von Herrn Göbel (Kontrolle Mitgliederzahlen der Vereine). Es gibt Plausibilitäten (Vorgaben LSB / Bestandserhebungsbögen) und Hinweise, aber keine konkreten Kontrollmechanismen. RM Thelen

bittet für die abschließende Entscheidung über die Vorlage um ergänzende Informationen zu eventuell alternativen Unterbringungsmöglichkeiten für den Athletenclub / Flächenbedarf AC Mülheim für die Ringerplatten / Konzentration auf eine Halle, auch bezogen auf Anmietung. Die genaue Formulierung der Fragen wird der Verwaltung schriftlich zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

1.)

Der Sportausschuss erklärt sich mit der Gewährung eines Mietkostenzuschuss in Höhe von derzeit jährlich insgesamt 55.000,00 € zur Finanzierung der Mietkosten für die Sportvereine AC Mülheim und Kölner Athleten-Club einverstanden.

Im Hj. 2012 kann der Mietkostenzuschuss über nicht verbrauchte konsumtive Mittel Sportpauschale aus Vorjahren finanziert werden. Ab dem Hj. 2013 ff sind Mittel i.H. von 55.000 € aus der Sportpauschale zusätzlich im konsumtiven Bereich zu veranschlagen, was gleichzeitig zu einer Reduzierung der investiven Mittel der Sportpauschale führt.

Der Mietvertrag über 20 Jahre, der zwischen den beiden Vereinen und dem Vermieter geschlossen wird, sieht eine jährliche Anpassung des Mietzinses an den Lebenshaltungskostenindex Deutschland (VPI) vor, der durch das statistische Bundesamt ermittelt wird.

Ferner erklärt sich der Sportausschuss mit der Gewährung eines gemeinsamen 100 %-igen Baukostenzuschusses in Höhe von insgesamt 453.152,00 € an den AC Mülheim e. V. und den Kölner Athletenclub e. V. zur Herrichtung der o. g. Mietsache in sportgerechte Mieträume zur dauerhaften Unterbringung einverstanden.

2.)

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer entsprechenden investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 453.152,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 11, Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen (Sportpauschale), Hj. 2012 zur Gewährung eines gemeinsamen 100 %-igen Baukostenzuschusses in Höhe von insgesamt 453.152,00 € an den AC Mülheim e. V. und an den Kölner Athletenclub e. V. zur Herrichtung der o. g. Mietsache in sportgerechte Mieträume zur dauerhaften Unterbringung.

Die Bestimmungen des § 82 GO NRW werden berücksichtigt, da es sich hier um die Verwendung zweckgebundener Einzahlungen der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

Die ergänzende Mitteilung (Session-Nr.: 2975/2012) ist der Beschlussvorlage als Anlage 1 beizufügen.

Die Stellungnahme der Verwaltung zu den ergänzenden Fragestellungen von RM Köhler (Haben die beiden Vereine ihre Bereitschaft erklärt, dass die Halle von weiteren Interessenten mitgenutzt werden kann?), RM Breite (Wer ist verantwortlich für den Belegungsplan der Halle?) und RM Thelen (Fragen werden der Verwaltung schriftlich zur Verfügung gestellt!) ist der Beschlussvorlage nach Fertigstellung als Anlage 2 beizufügen.

Die Liste der möglichen Mitnutzer (Sportvereine / Kitas / Schulen / Jugendeinrichtungen) wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Fraktionen erklären, für eine Sondersitzung zur Verfügung zu stehen.

Ergänzende Mitteilung zu TOP 6.5 2975/2012

Kenntnis genommen

7 Entscheidungen

7.1 Neubau von Zaunanlagen auf 13 städtischen Sportanlagen Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 1.029.000,-- € im Haushaltsjahr 2012 1916/2012

RM Köhler und RM Kron danken der Verwaltung für die Vorlage, verbunden mit der Bitte, die Maßnahmen jetzt zügig auszuschreiben.

Beschluss:

Zu 1.)

Der Sportausschuss genehmigt die Kostenermittlung für den Neubau von Ballfang- und Einfriedungszäunen auf 13 städtischen Sportanlagen mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.029.000,00 € brutto und beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Zustimmung der jeweiligen Bezirksvertretungen mit der Genehmigungsplanung, Ausschreibung, Submission und Baudurchführung.

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.029.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Sportpauschale), Hj. 2012 für den Neubau von Ballfang- und Einfriedungszäunen auf 13 verschiedenen städtischen Sportanlagen. Die Freigabe erfolgt unter Wahrung der Regelungen des § 82 GO NRW, da es sich um die Verwendung vollständig refinanzierter Mittel aus der Sportpauschale handelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Anfragen

8.1 SC Mülheim-Nord:

RM Köhler bittet um Information, wann die bereits vor längerer Zeit zugesagte Verbesserung des Eingangsbereiches und der Parkplatzsituation erfolgt. Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich beantworten.

8.2 Technik Nippesbad:

RM Uckermann weist auf eine Veröffentlichung der KölnBäderGmbH hin, wonach die Technischeinrichtungen des alten Nippesbades in anderen Bädern verwendet werden. Warum hat man diese technischen Anlagen dann nicht für den Weiterbetrieb genutzt? Die Fragestellung wird an die KölnBäderGmbH weitergegeben.

8.3 Kunstrasenplatz Dellbrück:

RM Thelen weist auf die diesbezüglichen Ausführungen im Bürgerhaushalt hin und fragt an, wann mit der Umsetzung des Projektes zu rechnen ist bzw. welche Priorität die Maßnahme im Stadtbezirk Mülheim hat? Die Verwaltung wird die Anfrage schriftlich beantworten.

8.4 Sachstand DFB-Campus:

Auf Nachfrage von Herrn Göbel wird die Verwaltung zur nächsten Sitzung durch Weiterleitung der Frage an die KölnerSportstättenGmbH einen Sachstandsbericht vorlegen.

Gezeichnet:

Kron

Vorsitzender

Gezeichnet:

Willms

Schriftführer